

# Inhalt

<b>Einleitung und Überblick.</b> . . . . .	1
Migration und Mehrsprachigkeit in Deutschland – ein kurzer Abriss . . . .	1
Ziel, Aufbau und Adressaten des Buches. . . . .	6

## Kapitel 1

<b>Zwei- und Mehrsprachigkeit unter Bedingungen der Migration</b> . .	11
1.1 Zwei- und Mehrsprachigkeit in Bildung und Öffentlichkeit. . . . .	11
1.2 Zwei- und Mehrsprachigkeit: Blick in die Forschung . . . . .	15
1.2.1 Gesellschaftliche Mehrsprachigkeit . . . . .	16
1.2.2 Individuelle Mehrsprachigkeit. . . . .	22
1.3 Zusammenhang zwischen Erst- und Zweitspracherwerb: ein kritischer Blick auf die „Interdependenz-Hypothese“ . . . . .	24

## Kapitel 2

<b>Türkische MigrantInnen in Deutschland</b> . . . . .	30
2.1 Die Anwerbung von „Gastarbeitern“ . . . . .	30
2.2 Geschichte der türkischen Zuwanderung . . . . .	35
2.3 Zur gegenwärtigen Situation der türkeistämmigen Zuwanderer in Deutschland . . . . .	37
2.3.1 Ethnische Zusammensetzung . . . . .	38
2.3.2 Soziale Situation. . . . .	40
2.3.3 Bildungssituation. . . . .	45
2.4 Was bedeutet „Integration“? . . . . .	49
2.5 Vom Selbstverständnis als „Gastarbeiter“ zum Selbstverständnis als „Migrant“ . . . . .	52

## Kapitel 3

<b>Die soziale und sprachliche Situation türkischstämmiger MigrantInnen der zweiten und dritten Generation</b> . . . . .	58
3.1 Leben in ethnischen Kolonien. . . . .	58
3.1.1 Familien- und Sozialstrukturen . . . . .	60
3.1.2 Verfestigung binnenethnischer Beziehungen durch Heiratsmigration . . . . .	65
3.2 Schul- und Ausbildungssituation . . . . .	69

3.2.1	Die Perspektive der Schulen auf Migranteneltern und -kinder .....	73
3.2.2	Die Perspektive der Migranteneltern und -kinder auf die Schulen .....	77
3.3	Der Zusammenhang zwischen Schulkarriere und sprachlicher und sozialer Entwicklung .....	79

## Kapitel 4

<b>Das Deutsch der ersten Generation .....</b>	<b>85</b>
4.1 Charakteristika des „Gastarbeiterdeutsch“ .....	85
4.2 Theoretische Ansätze zur Erklärung des „Gastarbeiterdeutsch“ ....	89
4.2.1 Typologische Unterschiede zwischen Deutsch und Türkisch .....	90
4.2.2 Transfers aus dem Türkischen .....	95
4.3 Weitere Erklärungsansätze .....	99
4.3.1 Pidgin- und foreigner-talk-These .....	99
4.3.2 Theorie zum Zweitspracherwerb Erwachsener .....	101
4.3.3 Zusammenfassung .....	104
4.4 Das fossilisierte Deutsch vor dem Hintergrund biografischer Erfahrungen: Fulya und Ahmet im Jahr 2002 .....	105
4.4.1 Ahmets Migrationserfahrungen .....	105
4.4.2 Das fossilisierte Deutsch Fulyas .....	110
4.5 Zusammenfassung und Ausblick .....	113

## Kapitel 5

<b>Das Deutsch der Jugendlichen: Umgangssprache und Ethnolekt ..</b>	<b>115</b>
Einleitung .....	115
5.1 Das Deutsch der zweiten und dritten Migrantengeneration .....	117
5.2 Ein Blick in die Forschung zu (Multi)Ethnolekten .....	121
5.2.1 Bezeichnungen und Definitionen .....	121
5.2.2 Eigenschaften von Ethnolekten .....	124
5.2.3 Zur Entstehung von Ethnolekten und ihren Funktionen ....	126
5.3 Ethnolekt in Migrantenkinder- und Jugendgruppen .....	127
5.3.1 Ethnolekt in Kindergruppen .....	127
5.3.2 Ethnolekt in Jugendgruppen .....	129
5.4 Wechsel zwischen Ethnolekt und Umgangsdeutsch: diskursive und sozial symbolische Funktionen .....	132
5.4.1 Fallstudie: Hauptschülerinnen einer 8. Klasse .....	133
5.4.2 Fallstudie: Murat und seine Freunde .....	138
5.4.3 Mediale Stilisierungen von Ethnolekten .....	140
5.5 Zusammenfassung und Ausblick .....	142

## Kapitel 6

<b>Zweisprachige Kommunikationspraktiken: Code-switching und Code-mixing</b>	144
Einleitung	144
6.1 Das Türkische der jungen Generation	145
6.2 Blick in die Forschung zu Code-switching und Code-mixing	147
6.3 Die Entstehung von Sprachmischungen im Kindergarten	149
6.4 Die Sprachmischungen der Jugendlichen: strukturelle Aspekte	152
6.5 Diskursiv-rhetorische Funktionen	156
6.6 Sprachwechsellmuster in Erzählungen	161
6.7 Sprachwechsellmuster bei Aushandlungen und Streit	167
6.8 Soziale Bedeutung der Mischungen	171
6.8.1 Mischsprache als Sprache der männlichen Jugendlichen	171
6.8.2 Mischsprache als Sprache der weiblichen Jugendlichen	173
6.9 Zusammenfassung und Ausblick	174

## Kapitel 7

<b>Deutsch in multilingualen Kindergruppen</b>	176
Einleitung	176
7.1 Blick in die Forschung zum kindlichen Zweitspracherwerb	177
7.1.1 Der Erstspracherwerb	177
7.1.2 Der frühe Zweitspracherwerb	181
7.1.3 Ältere Kinder	184
7.1.4 Der Erwerb narrativer Strukturen	186
7.2 Fallstudie: Kommunikation in multilingualen Spielgruppen	187
7.2.1 Funktionierende Kommunikation	188
7.2.2 Verstehensprobleme	191
7.3 Intervention: eine Sprachförderinitiative für Erstklässler	193
7.4 Die Entwicklung der Kinder nach neun Monaten Schule und sieben Monaten Förderung	195
7.4.1 Scherzhafte Interaktion	196
7.4.2 Gemeinsames Erzählen: Burcu und die Kursleiterin	198
7.5 Zusammenfassung und Ausblick	207

## Kapitel 8

<b>Der Erwerb von Schriftlichkeit und Textkompetenz</b>	209
Einleitung	209
8.1 Blick in die Forschung zu Schriftsprachlichkeit und Textkompetenz	210

8.1.1	Mündlichkeit vs. Schriftlichkeit .....	211
8.1.2	Textkompetenz.....	214
8.1.3	Entwicklung von Schriftsprachlichkeit und Textkompetenz bei Kindern.....	216
8.1.4	Erwerb von Schriftsprachlichkeit und Textkompetenz in der Zweitsprache .....	217
8.1.5	Herstellen von Textverständnis .....	220
8.2	Fallstudie: Der Weg von Peergroup-Sprechweisen zu Schriftsprachlichkeit .....	221
8.3	Mündliche Erzählformen .....	223
8.4	Der Prozess von mündlichen zu schriftlichen Erzählformen .....	227
8.4.1	Beteiligungsrolle der Erwachsenen .....	228
8.4.2	Peergroup-Sprechweisen vs. schriftsprachliche Formen .....	229
8.4.3	Interaktive Bearbeitung eines Formulierungsproblems .....	230
8.4.4	Selbständige Produktion schriftsprachlicher Formen: Fatih ..	233
8.4.5	Selbständige Produktion schriftsprachlicher Formen: Betül..	235
8.5	Zusammenfassung und Ausblick .....	238

## Kapitel 9

Was ist zu tun? .....	241
Glossar .....	243
Literatur .....	250
Verzeichnis der Transkriptionszeichen .....	264